

Dance of Ice with me

Von _Coyote_

Kapitel 10: ...im Wasser

....im Wasser!

Es waren nicht einmal Sekunden vergangen und Kagome zerrte ihn auf einen Baumstamm, der über einer kleinen Schlucht hin. „Das wichtigste ist eigentlich das Gleichgewicht. Um diese Figur zu beherrschen musst du sie perfekt beherrschen. Mann kann das auch an den Mambo anlehnen.“, erklärte Kagome ihn und begann etwas zu üben. //Gleichgewicht halten... tz...//, ging es dem Youkai durch den Kopf.

Irgendwann konnten sie im Wasser üben und ein paar Mal fielen die beiden um, was aus nicht wunderlich war, der Boden unter Sess Füßen war rutschig. Weswegen sie ins Wasser fielen und eine komplett dusche machten. Das Ging immer so weiter. Einmal schafften sie es fast eine Minute nicht ins Wasser zu fallen, was aber dann doch passierte. Kagome war nur froh, dass noch Sommer war, so war eine Erkältung nicht so schlimm.

Sesshoumaru ging es auf die Nerven und meckerte herum, aber seine Frau verdrehte die Augen. Ja es ging ihr auch auf die nerven, aber was sollten sie tun. Es war eben wichtig für sie. Der Daiyoukai riss sich aber zusammen nicht einen seiner Wutausbrüche zubekommen und sonst was anzustellen. Er konnte sich ein Leben ohne sie nicht Vorstellen. Selbst seine Diener haben mitbekommen, wie es ihm ging, als diese Frau, wie sie sie nannten, fort gegangen war. Der Lord des Westens hatte sich verändert. Mann konnte nicht sagen ob zum Guten oder zum Schlechten war.

Kagome musste schon grisen, Sesshoumaru stellte sich auch etwas an. Es dauerte einige Tage, bevor die Figur klappte und sie nicht mehr is Wasser fielen.

"Wir sollten so langsam wieder zurück.. Mein Bruder macht sich sicher sorgen...", sagte Kagome. //Bestimmt war der nicht einmal in der Schule....//, dachte sie sich. Der lord des Westens nickte nur als bestätigung.

Am Tag der darauf folgte packte Kagome alles zusammen und verstaute es im Auto das sie besaß. Sie hatte Sess erklärt, das das ganz praktich war und man nicht mehr zu Fuß gehen musste.

Zu Hause angekommen sah sie das ergebniss ihres wegbleibens. Das Haus sah auß als wäre hier eine Atombombe eingeschlagen. //Da lässt man ihn einmal ein paar Tage alleine und es sieht so aus...//, dachte sich und grummelte. Es war wohl ein feheler gewesen draußen, außerhalb der Stadt zu üben. Souta würde dafür Hausaresst bekommen und diesesmal lies sie sich nicht erweichen.

ich weiß es ist recht kurz, aber meine Sis ist im Moment wircklich Down ihr seht ja wie kurz das ist....

Mila